

de Bonaspe apud Binchium, und darüber der etwa aus der gleichen Zeit stammende Eintrag: *frater Petrus de Hanne*. Auch der Einband des 18. Jh. gehört der Abtei Bonne-Espérance an¹⁷⁸⁾, und der von Abt Nikolaus Chamart (1607—42) angelegte Katalog führt einen *Petrus Damianus. De contemptu saeculi*¹⁷⁹⁾ auf. Da es sich dabei um op. 12 handelt, mit dem der von uns besprochene Cod. Mo beginnt, finden wir dadurch eine weitere Bestätigung für die Herkunft unserer Hs. Von den während der französischen Revolution zerstreuten Hss. der Abtei ist nur ein geringer Teil in die Stadtbibliothek Mons gekommen.

Die 1126 in der Nähe von Binche gegründete Prämonstratenserabtei hatte eine Schreibschule, die in der zweiten Hälfte des 12. Jh. eine besondere Aktivität entfaltete¹⁸⁰⁾. Nur von einer etwa zur gleichen Zeit wie Mo geschriebenen Hs. ist mir eine Abbildung zugänglich¹⁸¹⁾, doch ist die Schrift zu wenig charakteristisch, um hier Übereinstimmungen feststellen zu können.

Andererseits sind auch viele Hss. aus der 1148 gegründeten Zisterzienserabtei Cambron in der Nähe von Chièvres (Diöz. Tournai)¹⁸²⁾ nach Bonne-Espérance gekommen¹⁸³⁾, und daß man hier Werke von Damiani besaß, zeigt die Notiz des etwa aus dem Jahre 1630 stammenden Bibliothekskatalogs: *Petrus Damianus, Sermo in Natali s. Joannis Evang. Versus Sepulchri eiusdem. Sermones quatuor. Epistolae sex*¹⁸⁴⁾. Ist auch dieser Codex nicht mehr nachzuweisen, so existiert doch eine andere Hs. aus Cambron mit Werken Damianis, die später zu besprechen sein wird, und es läßt sich daraus auch eine gewisse Verbindung zwischen den Zisterzienser- und Prämonstratenserabteien im 12. Jh. in Belgien ablesen und ein gemeinsames Interesse an den Schriften Damianis, das

¹⁷⁸⁾ Faider-Feytmans, Cat. ... de Mons S. 101.

¹⁷⁹⁾ Sanderus, Bibl. belg. mss. 1 S. 311.

¹⁸⁰⁾ Faider-Feytmans, Cat. ... de Mons S. XV f.; zu Bonne Espérance ferner U. Berlière, Monasticon Belge 1 (1890/97) 392—409; A. Versteyle, Dict. d'hist. et de géogr. eccl. 9 (1937) 1030—1032; N. Backmund, Monasticon Praemonstratense 2 (1952) 361—364; 3 (1956) 624; A. Milet, Abbaye de Bonne-Espérance, Bibliographie, Anal. Praem. 35 (1959) 329—348.

¹⁸¹⁾ Paul Faider, Un manuscrit de la versio antiqua de Flavius Joseph conservé à la bibliothèque de Mons, Revue belge de philol. et d'hist. 7 (1928) 141—144.

¹⁸²⁾ C. Monnier, Histoire de l'abbaye de Cambron, 2 Bände (1876/84); U. Berlière, Monasticon Belge 1 (1890/97) 343—357; J. M. Canivez, Dict. d'hist. et de géogr. eccl. 11 (1949) 585—587.

¹⁸³⁾ Victor Chauvin, Les bibliothèques de Belgique, Centralblatt f. Bibliothekswesen 6 (1889) 503—509, bes. 508.

¹⁸⁴⁾ Sanderus, Bibl. Belg. mss. 1 S. 363; s. u. Anm. 324.